

Am Aschermittwoch ist alles vorbei – AWB zieht Bilanz

Sechs jecke Tage, 76 Umzüge und Veranstaltungen und knapp 448 Tonnen Abfall – das ist die Bilanz des Straßenkarnevals 2024.

Im Vergleich zum Jubiläumsjahr 2023 bedeutet dies eine Verringerung von rund 15 Tonnen bei der Gesamtmenge. Ein Grund dafür: Das regnerische Wetter, insbesondere zu Weiberfastnacht, verlagerte den Straßenkarneval in diesem Jahr „nach drinnen“ in Kneipen und Gastronomiebetriebe.

Die Stadtreinigung der AWB blickt auf erfolgreiche Karnevalstage zurück. Die Eventtonnen wurden gut angenommen und täglich geleert. Die direkten Zugwegreinigungen konnte zeitnah durchgeführt und die Veranstaltungsorte ordnungsmäßig nachgereinigt werden.

Die Kölner Jecken haben wieder einmal bewiesen, daß sie auch „Spaß ohne Glas“ haben können: Die Glasverbotszonen und die zusätzlichen Glas-Eventtonnen haben zu weniger Glasmüll als in den Vorjahren geführt.

Die Tribünen stehen noch und werden in den kommenden Tagen abgebaut. Dann erfolgt sukzessive auch hier die Reinigung.

„Die tolle Leistung unserer Mitarbeiter erfüllt mich mit Freude und Stolz. Sie haben erneut dafür gesorgt, dass sich Köln nach einer bunten und fröhlichen Session schnell wieder von seiner sauberen Seite präsentieren kann“, sagt Thomas Thalau, Geschäftsführer und Sprecher der AWB Köln.

Quelle: AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH („AWB“)